

Green cleaning: Natürliche Frische auf Knopfdruck

Mit Dampfsaugsystemen kann man 93 % Wasser 60 % der Zeit sparen

Altenstadt (jm). Raus mit Staub und Schmutz, rein mit der natürlichen Frische. Beim Putzen 2011 ist „green cleaning“ angesagt. Wer für die Reinigung von Haus und Hof moderne Dampfsaugsysteme einsetzt, schont Umwelt und Nerven gleichermaßen. Die Multifunktionsgeräte dampfen und saugen in einem Arbeitsgang, kommen völlig ohne Reinigungsmittel aus und sparen dem Anwender nicht nur über 93 Prozent des bisherigen Wasserverbrauchs, sondern auch 60 Prozent der Zeit, die bislang fürs Säubern nötig war.



„Wer auf diese innovative Art des Reinigens setzt, tut bei jedem Reinigungsvorgang aktiv etwas für die Umwelt. Denn Dampfsaugsysteme arbeiten ohne chemische Reinigungsmittel. Die Geräte werden mit klarem Wasser befüllt und reinigen mit Dampfdruck. Dieser lässt sich so regulieren, dass alle Materialien gereinigt werden können. Die Fliese im Bad genauso wie das empfindliche Parkett im Wohnzimmer“, sagt Robert Wiedemann, Hygiene-Experte aus Altenstadt in Schwaben. In der Umweltfreundlichkeit schlagen Dampfsaugsysteme, wie sie zum Beispiel der bayerische Qualitätshersteller beam GmbH herstellt, jeden Putzeimer: „Beim Dampfsaugen benötigt man für eine 100-Quadratmeter-Fläche gerade mal zwei Liter Wasser. Wer hier herkömmlich schrubbt, muss im Zehn-Liter-Eimer zwei bis dreimal das Schmutzwasser ausleeren, damit es sauber wird“, so Wiedemann. Der Wasserverbrauch reduziert sich beim Dampfsaugen damit von 30 auf zwei Liter, also um sage und schreibe über 93 Prozent. „Das ist green cleaning pur“, sagt der Dampfsaugexperte.

Auch gegenüber herkömmlichen Dampfreinigern haben Dampfsaugsysteme in der Praxis einen entscheidenden Vorteil: Denn wer mit einem herkömmlichen Dampfreiniger seine Fenster putzte, bekam immer dann einen Anfall, wenn die dreckige Brühe von oben nach unten lief und im schlimmsten Fall auf das Parkett oder die saubere Bluse tropfte. Beim Dampfsaugen kann das nicht mehr passieren, denn der Dreck wird beim Lösen gleich eingesaugt und landet dort, wo er hingehört: Im Schmutzwasserbehälter des Gerätes. Auch beim Reinigen von Fliesen und Fugen ergibt sich ein entscheidender Vorteil: Wo früher die Gefahr bestand, gelösten Schmutz wieder zu verschmieren, kommt heutzutage wieder der Saugvorteil zum Tragen. Kaum gelöst, wird der Schmutz gleich weggesaugt.

Auch ergonomisch spielen Dampfsauger, wie der „power multi“ von beam, ihre Trumpfkarten aus: Beim Putzvorgang muss sich der Anwender nicht mehr bücken, sondern kann stets in einer aufrechten Körperhaltung, also besonders rückschonend arbeiten. Weil die gereinigte Fläche sofort wieder trocken ist, besteht auch keine Gefahr, dass Kinder oder Gäste auf einer nassen Fläche ausrutschen.

Mit einer Gesamtleistung von bis zu 3.400 Watt verfügen moderne Dampfsaugsysteme wie der „multi edition“ über höchste Dampf- und Saugpower. Bei der Auswahl der Geräte sollten Verbraucher darauf achten, dass sich die Dampfleistung entsprechend regulieren lässt, empfiehlt Wiedemann: „In der Küche, im Bad oder auch in gewerblich genutzten Räumen ist schließlich mehr Power nötig als beim Reinigen des Parkettbodens“.

Die neuen Multifunktionsgeräte verfügen meist schon in der Standardausführung über ein breites Zubehörset, das sie zu absoluten Multifunktionalitäten macht. Optional kann bei einigen Modellen sogar ein Dampfdruckbügelleisen ans Gerät angeschlossen werden.

Weitere Informationen: beam GmbH, Illertalstraße 3, 89281 Altenstadt, Telefon: (+49) 08337-7400-21, Telefax (+49) 08337-7400-10, Email: info@beam.de, www.beam.de